

# 3000 Euro für Hybridrasen

Löhnberg-Niedershausen (mk). Die Frankfurter Volksbank hat dem TuS Niedershausen 3000 Euro gespendet. Mit der Spende soll die Sanierung des Sportplatzes in Niedershausen finanziell unterstützt werden. Der TuS Niedershausen muss einen Eigenanteil von rund 30 000 Euro für den neuen Hybridrasenplatz aufbringen. Wie Vorsitzende Isolde Hartung bekannt gab, soll der neue Platz bis Beginn der Saison 2014/15 Anfang August nächsten Jahres fertig sein. Sie bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes und allen Mitgliedern bei der Frankfurter Volksbank für die Spende. Vom neuen Hybridplatz werde der Verein Platzanteile an Interessenten verkaufen. Bürgermeister Frank Schmidt verriet, dass auch das Land Hessen einen finanziellen Zuschuss in Aussicht gestellt habe. Der TuS Niedershausen spielt mit dem benachbarten TuS Obershausen als Spielgemeinschaft (SG) Niedershausen/Obershausen in der Fußball-Kreisoberliga. Während den Sanierungsarbeiten trägt die SG Niedershausen/Obershausen ihre Heimspiele in Obershausen aus.



Regionaldirektor Harald Fleischhauer übergibt einen Scheck über 3000 Euro an (v. li.) Andreas Heinz, Christian Schmidt, Isolde Hartung, Marcus Zimmermann und Frank Schmidt mit Sohn Julius und Hund Nelson.  
(Foto: Kapp)